

Förderbescheide eingetroffen: Über 20 Millionen Euro für den Glasfaserausbau in drei Kommunen



Jens Toschläger (i.) und
Timm Jonas mit den
Zuwendungsbescheiden. Foto:
Stadt Bergkamen

Jens Toschläger, technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen und Betriebsleiter des BBB, und sein Stellvertreter beim BBB Timm Jonas halten nun beide Millionenbescheide von Bund und Land in den Händen. „Der Glasfaserausbau im Mittelkreis steht nun finanziell fest auf zwei Säulen.“ freut sich Jens Toschläger. „Bis zuletzt hatten wir juristisch nicht die Freigabe, unsere Tiefbauer vorbehaltlos beauftragen zu können, doch mit dem letzten Baustein, der Landesfinanzierung, können wir die Zügel loslassen.“, ergänzt Timm Jonas.

Die Arbeiten liefen im Hintergrund schon lange auf Hochtouren. So erhielt der BBB den im November 2023 eingereichten Bundesbescheid Anfang Juni. Nun landete kürzlich der Zuwendungsbescheid des Landes im Rathausbriefkasten. In der

Zwischenzeit mussten viele Themen berücksichtigt und aufgearbeitet werden. Die Kofinanzierung des Landes stellt den letzten Meilenstein zur Sicherstellung der Projektfinanzierung dar.

Rund 11 Millionen kommen vom Bund, rund 9 Millionen vom Land NRW. Mit dem Eigenanteil, den die Kommunen Kamen, Bönen und Bergkamen selbst zu tragen haben, werden insgesamt 22,5 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastruktur investiert. Und das ist notwendig, denn Internet ist ein fester Bestandteil im Alltag und begleitet zudem fast jede berufliche Tätigkeit.

Insgesamt 1.341 Haushalte, die bisher kaum einen Zugang zum Internet hatten, werden bald an ein leistungsfähiges Netz angeschlossen sein. Der BBB rechnet mit der Inbetriebnahme des gesamten Netzes Ende 2025. In Bönen haben die Arbeiten schon begonnen. Anfang August werden auch die Bagger in Kamen und darauf in Bergkamen zu sehen sein.

Alle Haushalte werden mit einer Postwurfsendung des Tiefbauunternehmens rechtzeitig vor dem Baubeginn an der eigenen Adresse informiert. Mindestens zehn Werkzeuge haben die Eigentümer Zeit, sich bei den Verantwortlichen des Tiefbauunternehmens zu melden. Ein persönliches Foto, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind die Informationen zur Kontaktaufnahme, die in dem Schreiben hinterlegt sind.

Einen öffentlichkeitswirksamen Spatenstich für das gesamte Ausbauprojekt planen die Verantwortlichen am 01. August in Kamen an der Derner Straße. Dort befindet sich geografisch gesehen nahezu der Mittelpunkt des gesamten Ausbaugesbietes und von dort wird der Tiefbauer den Ausbau für Kamen und Bergkamen beginnen.

Der BBB, Eigenbetrieb der Stadt Bergkamen und zuständig für den Glasfaserausbau in den drei Kommunen des Mittelkreises, engagiert sich massiv, um für die Bürgerinnen und Bürger den

Netzanschluss bestmöglich voranzutreiben. Dass Bund und Land im Rahmen der finanziellen Gigabitförderung eng miteinander zusammenarbeiten, unterstreicht das starke Engagement aller Beteiligten mit dem Ziel eines flächendeckenden Technologieschubs.